

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Mittel- und Neulatein im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**  
Vom 5. Oktober 2007

geändert durch Satzungen vom  
22. Juli 2008  
1. September 2009  
4. März 2010  
5. November 2010  
9. März 2011  
28. Mai 2013  
17. Februar 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 – im Folgenden: ABMStPO/Phil – für das Fach Mittellatein und Neulatein (im Folgenden: Mittellatein).

**§ 2 Umfang und Ziele des Studiums**

(1) Das Fach Mittellatein kann im Bachelorstudiengang als erstes Fach im Umfang von 70 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als zweites Fach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) <sup>1</sup>Im Bachelorstudium Mittellatein erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der lateinischen Sprache und Literatur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit sowie die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellen. <sup>2</sup>Der Studiengang besitzt einen ausgeprägt interdisziplinären Charakter, wodurch der zentralen Rolle, die dem Lateinischen als dem einzigen übernationalen Kommunikationsmittel in Europa bis ca. 1600 zukam, Rechnung getragen wird. <sup>3</sup>Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit einem eigenen Abschluss nachgewiesen.

(3) <sup>1</sup>Im Studium wird eine fachwissenschaftliche Ausbildung gewährleistet. <sup>2</sup>Schwerpunkt ist einerseits die methodisch fundierte und vielfältig einsetzbare Kompetenz zur Textanalyse, andererseits die kritisch-historische Reflexion über mediale Aspekte von gesellschaftlicher Relevanz. <sup>3</sup>Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Sachkompetenz: Es werden die Hauptzüge der Entwicklung des lateinischen Schrifttums der nachklassischen Epoche (ab 500 nach Chr.) in seiner ganzen Bandbreite gezeichnet. Dafür werden sowohl das klassische Erbe als auch das zeitgenössische historische, kulturgeschichtliche und literarische Umfeld einbezogen;
2. Philologische und mediale Kompetenz: Der kritische Umgang mit Originaltexten aus der Vergangenheit und mit deren medialer Umsetzung in historischer Perspektive stehen im Mittelpunkt;
3. Rhetorische Kompetenz: Sowohl schriftlich als auch mündlich wird die Fähigkeit entwickelt, vorgegebene Themen darzulegen und auch außerhalb der Fachkreise vorzustellen.

### **§ 3 Fächerkombinationen**

<sup>1</sup>Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3 der ABMStPO/Phil.** <sup>2</sup>Im Übrigen findet § 31 Abs. 5 der ABMStPO/Phil Anwendung.

### **§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums**

(1) Im Studium Mittellatein als erstes Fach sind folgende Module erfolgreich abzulegen:

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS-Punkte pro Semester*						Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung
		V	S	Ü	P		1.	2.	3.	4.	5.	6.	
<b>Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas</b>	Proseminar: Einführung in das lateinische Europa		2			10	6						Portfolioprüfung: PL: mündliche Prüfung (15 Min, 50 %) und Referat (15-30 Min, 50 %) und SL: Klausur (90 Min)
	Übersetzung ausgewählter Texte			2				2					
	Tutorium			2				2					
<b>Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)</b>	Proseminar: Schrift und Kultur		2			10	6					Portfolioprüfung: PL: Klausur (90 Min, 50 %) und mündliche Prüfung (15 Min, 50%) und SL: Referat (15-30 Min)	
	Übung			2				2					
	Exkursion							2					
<b>Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A</b>	Wahlpflichtmodul Klassisches Latein					10			10			nach Maßgabe des Faches	
<i>Oder</i>													
<b>Basismodul 3B: Das Klassische Erbe B</b>	Proseminar: Das Klassische Erbe		2			10			6			Portfolioprüfung: PL: Referat (15-30 Min, 50 %) und Klausur (90 Min, 50 %)	
	Vorlesung <i>oder</i> Übung: Das Klassische Erbe	(2)		(2)					4				
<b>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I</b>	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik					10				10		nach Maßgabe des Faches	
<b>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II</b>	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie					10					10	nach Maßgabe des Faches	
<b>Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie</b>	Hauptseminar: Mittellateinische Philologie		2			10				8		Portfolioprüfung: PL: Hausarbeit (mind. 12 S, 100 %) und SL: schriftlicher Kurzbericht (mind. 5 Seiten)	
	Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt				2					2			
<b>Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit</b>	Hauptseminar: Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit		2			10					8	Portfolioprüfung: PL: Hausarbeit (mind. 12 S, 100 %) und SL: Klausur (90 Min)	
	Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu eine Lektüreübung			2							2		
<b>Bachelorarbeit</b>	Bachelorarbeit					10	12	8	10	20	20	10	Bachelorarbeit (30-40 Seiten)
<b>Summe:</b>													

\* Die Angaben zur Verteilung der einzelnen Module auf die Semester stellt nur eine **Empfehlung** dar.

(2) Für das Sommersemesterangebot 2011 findet folgender Studienverlaufsplan Anwendung:

Modul	GOP	SWS	ECTS	1	2	3	4	5	6
				SS 11	WS 11	SS 12	WS 12	SS 13	WS 13
<b>Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas</b>			<b>10</b>						
Proseminar Einführung in das lateinische Europa	GOP	2	6						
Übersetzung ausgewählter Texte	GOP	2	2						
Tutorium	GOP	2	2						
<b>Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift</b>			<b>10</b>						
Proseminar Schrift und Kultur	GOP	2	6						
Bibliotheksexkursion mit Selbststudiumseinheit	GOP	1,14	4						
<b>Basismodul 3A: Das klassische Erbe oder</b>			<b>10</b>						
Das klassische Erbe (Klassisches Latein)		4							
<b>Basismodul 3B: Das klassische Erbe</b>									
Proseminar Das klassische Erbe		2	6						
Übung oder Vorlesung Das klassische Erbe		2	4						
<b>Basismodul 4: Europäische Mediävistik I</b>			<b>10</b>						
aus einem der Fächer: Anglistik, Germanistik und Komparatistik oder Romanistik			10						
<b>Basismodul 5: Europäische Mediävistik II</b>			<b>10</b>						
aus einem der Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie			10						
<b>Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie</b>			<b>10</b>						
Hauptseminar Mittellateinische Philologie		2	8						
Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt		3	2						
<b>Vertiefungsmodul 2: Mittellateinische Philologie</b>			<b>10</b>						
Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit		2	8						
Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium, dazu ein Tutorium		2	2						
<b>Bachelorarbeit (MLat 8)</b>			<b>10</b>						

Für die GOP müssen mindestens die Modulprüfungen MLat 1 und MLat 2 bis zum Ende des 2. Semesters erfolgreich abgelegt werden.

(3) <sup>1</sup>Im Studium Mittellatein als zweites Fach sind die Basis- und Vertiefungsmodule erfolgreich abzulegen. <sup>2</sup>Absatz 1 Satz 2 und Abs. 2 gelten entsprechend.

(4) Wird Mittellatein als Erstfach studiert, müssen aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten erworben werden.

### § 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Mittellatein mindestens die Modulprüfungen in den Basismodulen 1 und 2 bis zum Ende des 2. Semesters erfolgreich abgelegt werden.

### § 6 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.